

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) ist eine der forschungsstärksten anwendungsorientierten Hochschulen in Deutschland. Aktuell studieren knapp 6.000 Studierende an der Hochschule, insbesondere in den Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften. Die Hochschule ist international ausgerichtet; sie ist Mitglied der European University Association und verfügt über ein Netzwerk von über 50 internationalen Hochschulpartnerschaften. Rd. 400 Studierende sind in die vollintegrierten Studiengänge des Deutsch-Französischen Hochschulinstituts (DFHI) eingeschrieben.

An der Fakultät für Ingenieurwissenschaften suchen wir für ein von der DFG finanziertes physikalisch-, materialwissenschaftliches Forschungsprojekt ab dem 01.11.2016 in Vollzeit und befristet zunächst bis zum 30.10.2018

## eine/einen wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für Dünnschichttechnik und Materialentwicklung.

Die Stelle eignet sich auch für eine/einen Doktorand/in oder Postdoc.

Das Aufgabengebiet umfasst die verantwortliche Durchführung des Projektes „Elektrische und strukturelle Stabilität hoch-dehnungsempfindlicher Metall-Kohlenstoff-Sensorschichten“. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Leibniz Institut für Neue Materialien (INM) in Saarbrücken durchgeführt.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- ein erfolgreicher Hochschulabschluss der Ingenieurwissenschaften (Master, Universitätsdiplom oder Promotion) in den Fachrichtungen Physik, Materialwissenschaften, Elektrotechnik oder vergleichbar
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Elektrischen Messtechnik, Datenerfassung und Auswertung sind wünschenswert
- Ferner wünschenswert sind Erfahrungen auf dem Gebiet der Dünnschichttechnologie (Sputtern, PVD, PECVD) und Interpretation von physikalisch-analytischen Untersuchungen (TEM, XRD)

Wir erwarten ein hohes Maß an Verantwortung und setzen die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie das Interesse an innovativen Fragestellungen und Erfahrungen bei der Mitarbeit in Forschungsprojekten voraus. Fremdsprachenkenntnisse insbesondere der englischen Sprache sind erwünscht. Das Beschäftigungsverhältnis ist darüber hinaus auch teilzeitgeeignet.

Die Eingruppierung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Vorgesehen ist die Entgeltgruppe 13. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs eines bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die Hochschule an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten sind erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, die Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis zum **26.09.2016** senden an den

### **Rektor der Hochschule für Technik und Wirtschaft**

Goebenstraße 40, 66117 Saarbrücken.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nicht erfolgen. Es sollten daher keine Originale sowie Schnellhefter, Sichthüllen etc. eingereicht werden. Nähere Informationen finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter [www.htwsaar.de/sensorik](http://www.htwsaar.de/sensorik). Bei Fragen steht Ihnen die Personalabteilung telefonisch unter 0681/5867-113 oder per E-Mail unter [bewerbung@htwsaar.de](mailto:bewerbung@htwsaar.de) sowie Herr Prof. Dr. Günter Schultes unter 0681/85787-67 zur Verfügung. Gerne können Sie auch Ihre Bewerbung an die beigefügte Mail-Adresse senden.